

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** SPEIGEL-FEST

**Indexnummer:** 01-005-804

**Produktcode:** 93800

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** Strukturacrylklebstoff auf Basis von (Meth) acrylate

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** PETEC Verbindungstechnik GmbH

Wüstenbuch 16

96132 Schlüsselfeld

DEUTSCHLAND

**Tel:** +49 (0) 9555 80994-0

**Fax:** +49 (0) 9555-80994-25

**Email:** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

**Web:** [www.petec.de](http://www.petec.de)

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** Informationen in Deutsch und englischer Sprache (24h) unter folgender Nummer:

+49 (0)89-19240

Informationen in deutscher Sprache rund um die Uhr erhältlich unter 112 oder  
ärztlicher Notdienst.

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Eye Dam. 1: H318; STOT SE 3: H335; -: EUH208

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Enthält 1-acetyl-2-phenylhydrazine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** EUH208: Enthält 1-acetyl-2-phenylhydrazine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
H315: Verursacht Hautreizungen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SPEIGEL-FEST

Seite: 2

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

**Signalwörter:** Gefahr

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen



**Sicherheitshinweise:** P261: Einatmen von Dampf vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Wasser und Seife waschen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

P333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag:.

P362+364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P403+233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119490226-37-...

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
248-666-3	27813-02-1	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317	10-25%

2-PROPENOIC ACID, 2-CARBOXYETHYL ESTER

-	-	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	5-10%
---	---	---	---	-------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SPEIGEL-FEST

Seite: 3

ISOBORNLYMETHACRYLATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119886505-27-...

231-403-1	7534-94-3	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 3: H412	3-5%
-----------	-----------	---	---	------

ACRYLSÄURE

201-177-9	79-10-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Aquatic Acute 1: H400	1-3%
-----------	---------	---	---	------

A,A-DIMETHYLBENZYLHYDROPEROXID - Registrierte Nr. REACH: 01-211947596-19-...

201-254-7	80-15-9	-	Org. Perox. EF: H242; Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; STOT RE 2: H373; Skin Corr. 1B: H314	<1%
-----------	---------	---	---	-----

1-ACETYL-2-PHENYLHYDRAZINE

204-055-3	114-83-0	-	Acute Tox. 3: H301; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317	<1%
-----------	----------	---	--	-----

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe. Mit viel Wasser und Seife waschen.

Sollte die Reizung ausharren, medizinische Versorgung erhalten.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht und schnell möglich. Sofort einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

**Einatmen:** Verunfallten aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft Gewährleistung der eigenen Sicherheit, während dies zu tun. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Längerer oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut, was zu Dermatitis führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Augenkontakt:** Starke Reizungen mit der Gefahr ernster Augenschäden. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Kann Reizungen des Verdauungstrakts, was zu Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Durst, Bauchschmerzen, je nach Konzentration und Menge eingenommen verursachen. Kann auch Auswirkungen auf die Herz-Kreislauf-System. Aspiration in die Lungen kann Atemwegsverätzungen hervorrufen, die tödlich sein kann.

**Einatmen:** Kann leichte Reizungen der Atemwege. Kann Husten und Halsschmerzen verursachen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SPEIGEL-FEST

Seite: 4

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen geeigneten Behälter umfüllen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit dem Material. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. WICHTIG - wenn in der Masse gespeichert werden, müssen in Kontakt mit Luft, um eine Stabilisierung zu unterstützen gehalten werden.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SPEIGEL-FEST

Seite: 5

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Klebstoffe

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte:** Nicht verfügbar.

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:** Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft, ein zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Neopren. Verwenden Sie keine PVC oder Latex.

**Augenschutz:** Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Gelb-Bernstein

**Geruch:** Etwas scharf, Verweilen Methacrylat

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Auch löslich in:** Aceton.

**Viskosität:** Viskos

**Viskosität, Wert:** 2500 mPa

**Flammpunkt °C:** >100

**Relative Dichte:** 1.08

**Dampfdruck:** 0.1 mmHg @20°C

**pH:** 4-6

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SPEIGEL-FEST

Seite: 6

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität:** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen. Gegenwart von Luft ist wichtig, Formulierungs Inhibitoren aktiv zu halten und so die Stabilität Hilfe.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Polymerisation kann bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien vorkommen.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Sonnenlicht. Hitze. Zündquellen. Polymerisation unter Wärmeentwicklung kann auftreten, wenn auf erhöhte Temperaturen, für längere Zeit ausgesetzt.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Radikal-Initiatoren. Metalle. Aluminium. Kupfer.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

##### HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

ORL	MUS	LD50	7964	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

##### ACRYLSÄURE

IPR	RAT	LD50	22	mg/kg
ORL	MUS	LD50	830	mg/kg
ORL	RAT	LD50	1250	mg/kg
SCU	MUS	LD50	1590	mg/kg

##### A,A-DIMETHYLBENZYLHYDROPEROXID

ORL	MUS	LDLO	5	gm/kg
ORL	RAT	LD50	382	mg/kg

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SPEIGEL-FEST

Seite: 7

SCU	RAT	LD50	382	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	220	ppmV

## 1-ACETYL-2-PHENYLHYDRAZINE

ORL	MUS	LD50	270	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------

### Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Längerer oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut, was zu Dermatitis führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Augenkontakt:** Starke Reizungen mit der Gefahr ernster Augenschäden. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Kann Reizungen des Verdauungstrakts, was zu Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Durst, Bauchschmerzen, je nach Konzentration und Menge eingenommen verursachen. Kann auch Auswirkungen auf die Herz-Kreislauf-System. Aspiration in die Lungen kann Atemwegsverätzungen hervorrufen, die tödlich sein kann.

**Einatmen:** Kann leichte Reizungen der Atemwege. Kann Husten und Halsschmerzen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile:

#### HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

FISH	96H LC50	>100	mg/l
------	----------	------	------

#### CUMENE HYDROPEROXIDE

FISH	96H LC50	3.9	mg/l
------	----------	-----	------

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SPEIGEL-FEST

Seite: 8

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Leicht löslich in Wasser.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Entsorgung als Sonderabfall in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Rechtsvorschriften. Nicht in die Kanalisation und in die Umwelt zu vermeiden. Alternativ können Produkt polymerisiert mit AC6126 Aktivator (sollte darauf geachtet werden, wenn Polymerisation eine große Menge des Produktes durch exotherme Reaktion werden). Gehärtete Produkt kann als chemischer Abfall durch Verbrennen oder lizenzierten Vertragspartner angeordnet.

**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen. Wo es möglich ist Recycling ist der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Entsorgen Sie gebrauchte Behälter sicher in den Hausmüll oder nehmen an lokale Behörde vor Ort.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt. Alle Abschnitte wurden seit der vorherigen Version geändert wurde.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H242: Erwärmung kann Brand verursachen.

H301: Giftig bei Verschlucken.

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
SPEIGEL-FEST

**Seite: 9**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>  
bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig  
belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. PETEC Verbindungstechnik GmbH kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Kontakt Umgang oder mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.